

Open call – Gestaltung einer Postkarte zum 8. März 2027

Liebe Designer*in/Künstler*in,

hiermit bitten wir um die Einreichung einer Ideenskizze zu folgender Ausschreibung:

Projektbeschreibung Zum 8. März – Künstlerinnen im Blick

In den Sonder- und Dauerausstellungen des Kunstmuseums Moritzburg Halle (Saale) findest du viele spannende Künstlerinnen und ihre Werke. Aber in unseren Sammlungsdepots schlummern noch viele mehr davon. Diese nehmen wir mit der Projekt- und Veranstaltungsreihe *Zum 8. März* stärker in den Blick.

Anlässlich des internationalen Frauentages, auch feministischen Kampftag genannt, entsteht seit 2025 jährlich eine Postkarte, die sich einer Künstlerin aus unserem Depot widmet und von einer halleschen Künstler*in gestaltet wird. Die Postkarte bewirbt die über das Jahr verteilt stattfindenden Begleitveranstaltungen des Projekts.

Die aktuelle Postkarte und weitere Infos zur Reihe findest du hier:

<https://www.kunstmuseum-moritzburg.de/kunst-erleben/projekte/zum-8-maerz/>

Künstlerin 2027: Christl Prange (1937 – 2024)

Die Karte für 2027 rückt die Textilkünstlerin Christl Prange ins Zentrum. Prange lernte das Handweben bei der Bauhausschülerin Margaretha Reichardt (1907 – 1984) und absolvierte ihr Diplom an der Hochschule für industrielle Formgestaltung Halle (Burg Giebichenstein). Ihre künstlerische Arbeit bewegt sich zwischen Bildwirkerei, Textilgestaltung, Paramentik und verbindet handwerkliche Praxis mit freier künstlerischer Gestaltung. Auch ihre Tätigkeit als Galeristin und ihr Engagement in der Gruppe TAT gehören zu ihrer künstlerischen Biografie. In unserer kunsthandwerklichen Sammlung befinden sich Gobelins, Antependien, Probestücke sowie ein Paravent. Die Grafische Sammlung verfügt über aquarellierte Entwurfszeichnungen. Texte und Bildmaterial zur weiteren Vertiefung stellen wir gerne im Vorfeld zur Verfügung. Kontakt: kunstvermittlung@kulturstiftung-st.de



Christl Prange: Textil (Probestück)
Wolle, Dreherbindung, 63 x 30 cm;
KulturStiftung Sachsen-Anhalt, Kunstmuseum
Moritzburg Halle (Saale), Foto: KulturStiftung
Sachsen-Anhalt, Philipp Jahn © VG Bild-Kunst,
Bonn 2026



Christl Prange: Textil (Probestück), 38 x
37 cm, Wolle, Ajourbindung,
KulturStiftung Sachsen-Anhalt,
Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale),
Foto: KulturStiftung Sachsen-Anhalt,
Philipp Jahn © VG Bild-Kunst, Bonn
2026



Christl Prange: Entwurf für einen Wandbehang
(für das Strausberger Standesamt), Aquarell auf
Papier, 20,5 x 41,5 cm, KulturStiftung Sachsen-
Anhalt, Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale),
Foto: KulturStiftung Sachsen-Anhalt, Stephanie
Tiede © VG Bild-Kunst, Bonn 2026

Was wir suchen

- Gestaltung der Postkarte 2027 im Hoch- oder Querformat, Fertigstellung zum 15.12.2026
- Die Gestaltung setzt sich mit dem künstlerischen Schaffen oder dem Leben von Christl Prange in einer selbst zu wählenden Technik auseinander
- Als gemeinsame Klammer der Postkarten dient ein kurzer feministischer Slogan, welcher an den Zweiklang des Mottos der Kunstvermittlung „Begegnung schaffen“ angelehnt ist → Findung eines Slogans passend zu Christl Prange
- Redebeitrag über deine eigene Arbeit im Begleitprogramm

Wer sich bewerben kann

- FLINTA*-Künstler*innen und -Designer*innen, die in Halle (Saale) leben und/oder wirken

Was wir bieten

- Honorar: 500 € (zzgl. MwSt.)
- Produktion der Postkarte und den Druck übernehmen wir
- Sichtbarkeit für deine Arbeit:
 - Veröffentlichung und regionale Verteilung der Postkarte in Halle und Leipzig
 - Präsentation in der Dauerausstellung und anderen Museumskontexten, z. B. auf Messen und Tagungen, namentliche Nennung auf der Rückseite
 - Veröffentlichung auf unserer Website & social media
 - Redebeitrag im Begleitprogramm

Wie du dich bewirbst

- Motivationsschreiben zur Teilnahme sowie Ideenskizze für die Postkarte (insgesamt eine DIN A4-Seite), Portfolio sowie kurzer CV als PDF
- Bis: 01.11.2026
- An: kunstvermittlung@kulturstiftung-st.de

Wir freuen uns auf deine Ideen, Blickwinkel und Gestaltungen – und darauf, Christl Prange durch deine Arbeit neu sichtbar zu machen!